

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Privatrechtliche Urkunden und Amtslisten von 1266 bis 1332

Schulte, Aloys

Straßburg, 1884

1287

[urn:nbn:de:bsz:31-326716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326716)

hovestat zwischen der Hellun und der Julianin Conrate Veizsetbacke » und seiner gattin Gerthrud gegen einen zins von 14 uncen Str. pfenninge und 6 kappen. Er. 1. «an dem sammestage vor Mathie, 1287. herane warent her Hartmât von Schiltenkeim » u. s. w. folgt der Rat. 1287 Februar 22.

Aus Strassb. Frauenh. A. lad. 49 nr. 14. or. mb. c. sig. pend. Nach den Dorsualnotizen lag das Haus in Hasengässelin. 5

Tauschgeschäft.

207. Burcardus et Wilhelmus milites dicti Begere et Johannes clericus frater eorundem notum faciunt, quod 2 mansos in banno Munoltzheim, quos ipsi pro liberis habuerunt, Conrado episcopo Arg. et capitulo eccl. Arg. dederunt, sic quod dicta bona ab eccl. Arg. in feodum habeant in recompensationem reddituum 7 lib. den. Arg. et 56 capponum de quibusdam ortis et agris in banno civ. Arg. apud Kettenburn versus Kunegeshoven, quos ipsi nomine feodi habuerunt et postea vendiderunt. sigilla Burcardi et Wilhelmi sunt appensa. actum et datum feria 3 post dominicam Quasi modo geniti, a. d. 1287. April 15.

Aus Strassb. Bez. A. G 3464 (Copialb. d. Münsters s. XVIII) nr. 29. cop. chart.

Erbleihe.

208. Die Stubenwege geben eine Hofstatt in Erbleihe. April 25.
Wir Niclawes der iunge Zorn der meister und der rât von Strazburg tûnt kunt allen den die disen brief gesehent oder gehôrent, daz vur Druta und ir brüdere, her Reinbolt Stûbenweg, her Erbo Stûbenweg und here Johannes und Petur Stûbenweg hant verluhen mit gesamenter hant zeime rehten erbe ir hovestat innewendig des wighuses gegen des Liebencelleres garten Sifride und sinere wurtinne der Manegoltinne und ir beder erben iemerme. die sulnt dervone geben iergelichs ze cinse sehz schillinge genge und geber Strazburgere ane hoher steigen und ane erschatz, duwile es under irn erben ist. kummet aber es an eine frômede hant, die es denne enpfahent die sulnt erschatz geben, und hôret dirre eins ans Zollerer cappelle imme giezse¹; und von der hoveherren wandelunge gît man kein erschatz. daz dis war si und stete blibe, derumbe ist unser stette ingesigele an disen brief gehenket zeime urkunde. dis geschach an sante Markus tage, da von gots geburte warent tusent iar zweihundert iar und sibeni und ahzig iar. herane warent here Niclawes der iunge Zorn, u. s. w. folgt der Rat. 15

Aus Strassb. Stadt A. V. C. G. corp. K lad. 23 c. nr. 18. or. mb. c. sig. pend. delaps.

Verkauf.

209. C. j. c. A. in figura iudicii Johannes dictus Jude in Stadelgassen et Ellina, uxor ejus, filia dicti Wisen, cives Argentinenses, de consensu Johannis et Elline, liberorum suorum, vendiderunt duos agros contiguos juxta patibulum² extra civitatem A. sitos, et dicta Kuchimeisterin habet e. u. p. e. a. p. vero habet Hesso apothecarius civis Arg., p. p. e. l. relicte Willehelmi pellificis Arg. pro 20 lib. den. Arg. Wit. 1 (für Ellina). actum feria 3 post dominicam qua cantatur Jubilate, a. d. 1287. April 29.

Aus Strassb. Bez. A. H 3117. or. mb. c. sig. pend. delaps.

Verkauf.

210. C. j. c. A. in forma juris Johannes dictus Kusolt et Elisabet, uxor sua, de consensu Johannis, eorum filii, vendiderunt portionem ipsos pro indiviso contingentem in area, quam

¹ Vgl. Str. G. u. HN. S. 70. ² Vgl. UB. I, 256 u. Silbermann, Lokalgeschichte der Stadt Strassburg S. 165 f. 40

dicti conjuges et dictus Merswin habent inter monasterium seu claustrum Augustinensium fratrum et aream predictorum fratrum, item aream inter predictam aream fratrum et aream dicti Heiersida, super qua residens est Hetzelo hinder sant Michels buhele in Argentina, sitas p. p. e. l. priori et fratribus Augustinensibus pro 14 marcis argenti. actum a. d. 1287, 5 feria 4 ante festum b. Johannis bap̄t. 1287 Juni 18.

Aus Strassb. Thom. A. lad. 21 (Titres). or. mb. lit. pat. c. sig. pend. Stellenweise ist die Schrift durch Feuchtigkeit ganz weggefressen.

211. Verkauf der Hälfte des Hofes und Hauses zum Heilmanne an den gleichnamigen Bürger. Verkauf.
Juni 23.

Wir Burcart Reinboldelin der meister und der rat von Strazburg tûnt kunt allen den die disen brief gesehent oder gehörent, daz Erbelin, Petur und Johannes, Eckehartes seligen sune, vercöffennt unde hant gegeben ze cöffenne Heilmanne unseren burgere die halbe hovestat, und den halben bu des hoves, deme man sprichtet zû hern Heilmanne an den wassere ze Strazburg, vur lidig eigin umb ahzig mark silberes; ane das man dervone git iergelichs 15 zeime selgerete ein unce Strazburgere an die camere der stift ze Strazburg. dis silberes sint sie von ime gar gewert; und sulnt ðch weren sin dis halben huses und dirre halben hove- stette wider meneglichen alse reht ist. ir swestere Savine het ðch veriehen mit irs wurtes hant Johanneses des suns von Rangoltingen, das sie kein reht het an deme vorgeanten hove. daz dis war si unde stete blibe, darumbe ist unser stette ingesigele an disen brief 20 gehenket zeime urkunde. dis geschach an deme sunegeht abende, da von gots geburte warent tusent iar zweihundert iar und sibein und ahzig iar. herane warent here Niclawes der iunge Zorn, u. s. w. folgt der Rat¹.

Aus Strassb. Hosp. A. lad. 169 fasc. 17. or. mb. c. sig. pend. mutil.

212. C. j. c. A. in forma juris Conradus dictus Schidelin et Metza, uxor sua, dicta 25 Schidelerin civ. Arg. 2 domos contiguas, quas habent inter domum Johannis dicti Biller et pistrinum Johannis dicti Kusolt an dem querchgesselin in Arg. sitas fabrice eccl. Arg. donacione inter vivos donaverunt in remedium animarum suarum, usufructu tamen dictarum domorum ipsis ambobus, quamdiu vixerint, reservato. hiis condicionibus adjectis, quod, si conjuges ad talem egestatem devenerint, quod alias sustentari non possint, nisi per aliena- 30 cionem dictarum domorum, et si rectores dicte fabrice necessaria non ministraverint, tunc licitum erit, eas domos vendere, sed tunc dabunt 12 marcas argenti pond. Arg. si autem dicti conjuges liberos legitimos procreaverint, tunc dicta donacio ipso facto est irrita, et dicti conjuges dabunt 12 marcas argenti. actum a. d. 1287, 3 nonas augusti². August 3.

Aus Strassb. Frauenh. A. Saalbuch (3) fol. 29^b. cop. s. XIV exeunt.

213. Burcart Reinboldelin der meister und der rat von Strassburg thuen kund, dass 35 herr Petur zur Ackes seine hofstätte « an dem tórhuse Heinriche deme Gúten unde Metzen siner wurtinne und irn erben » zu einem rechten erbe gegeben hat gegen einen zins von 5 ½ pfund. Er. 4. V. « die eftermure unde der gebel die ist gemeine, unde die da húnder ime gesessen sint, die sulnt weg zeme colc han durch sine tür obenan, die da iezunt

¹ Vgl. nr. 18. ² Nach der Uberschrift hiess das Haus: « bi der steynin sálen nyden in Kur- dewangasse ». Vgl. Str. G. u. HN. S. 104.